

## VERSCHRÄNKTE MASCHEN



### Dekorative Variation und technische Notwendigkeit

Maschen rechts oder links verschränkt zu stricken, ist oft nur eine dekorative Variation des Üblichen. So können Bündchen, Struktur- und Ajourmuster durch ein einfaches Mittel überraschende Akzente setzen. Die rechten Maschen treten deutlicher hervor, die Muster wirken plastischer.

Bei notwendigen Zunahmen auf Grund der Schnittführung (Ärmelzunahme, Taillierung, usw.) oder des Grundmusters (schräg verlaufende Rapporte, usw.) sind verschränkte Maschen eine Methode, möglichst unauffällig zu arbeiten. Aus dem Querfaden verschränkt zugenommene Maschen hinterlassen kein Loch, und Maschen, die durch einen Umschlag zugenommen und dann verschränkt gestrickt wurden, verkleinern das Loch, das üblicherweise durch einen Umschlag entsteht. Auf diese Weise haben Sie ein einfaches Mittel zur Hand, mit dem Sie das Ergebnis wirkungsvoll beeinflussen können.

### Und so geht's

Wenn Sie eine Masche verschränkt stricken, dreht sich die Masche der Vorreihe um die eigene Achse nach links.



Rechts verschränkt: Stechen Sie in das hintere Maschenglied von rechts nach links ein und stricken Sie die Masche rechts ab.

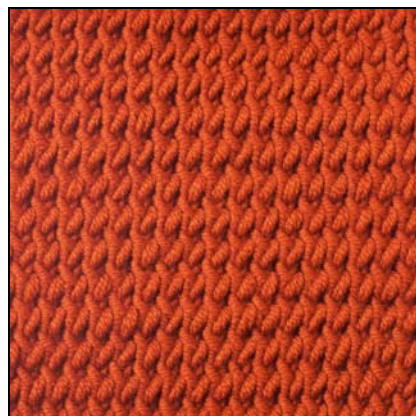


Links verschränkt: Stechen Sie in das hintere Maschenglied von links nach rechts ein und stricken Sie die Masche links ab.

In unserem Beispiel wurden rechte und linke Maschen in den Hin- und Rückreihen verschränkt gestrickt.

### Noch ein Tipp

Verschränkte Maschen erzielen auch in der Fläche ein interessantes Ergebnis. Sie erhalten eine belebte, aber regelmäßige Struktur.



In unserem Beispiel wurden in den Hinreihen rechte Maschen verschränkt gestrickt, in den Rückreihen linke Maschen normal gestrickt.

## TWISTED STITCHES



### Decorative variation and technical necessity

Twisting a knit or purl stitch is often just a decorative variation of a normal stitch. Using this simple technique borders, structural or woven patterns can take on a surprising effective look. The knit stitches are much clearer and the pattern appears almost three-dimensional.

When it's necessary to increase (sleeves, waistlines etc. or in diagonal patterns) twisted stitches are a good method of working neatly. A stitch picked up from the cross thread and worked twisted does not leave a hole. And stitches which have been increased by wool round needle and then worked twisted leave a smaller hole than normal with this method of increasing. This way you have an easy way of making an impressive effect.

### And this is how it goes

When you twist a stitch the stitch from the previous row is turned on its axis to the left.



Knit twist: Put the needle into the back of the loop from the right and knit.

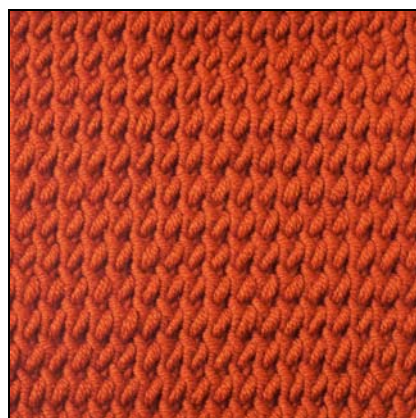


Purl twist: Put the needle into the back of the loop from the left and purl

In our example knit and purl stitches were twisted in both the right-side and wrong-side rows.

### Another tip

Twisted stitches produce a very interesting surface – the structure is lively, yet very even.



In our example the knit stitches (right-side) were twisted and the purl stitches in the (wrong-side row) worked normally.